



Montageanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2	Aufstellbedingungen.....	3
2.1	Aufstellungsplatz.....	3
2.2	Position im Raum.....	4
3	Aufstellmaße.....	4
4	Belüftungsanforderungen.....	4
5	Anschlussmaße für die Stromversorgung....	5
6	Wasseranschluss.....	5
6.1	Wasserdruck.....	5
7	Gerät transportieren.....	5
7.1	Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren	5
7.2	Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren.....	6
8	Gerät transportieren.....	6
9	Gerät auspacken.....	6
10	Wandabstandshalter montieren*.....	6
11	Gerät aufstellen.....	6
12	Gerät ausrichten.....	7
13	Nach dem Aufstellen.....	7
14	Aufstellen mehrerer Geräte.....	7
15	Gerät in eine Küchenzeile integrieren.....	8
15.1	Nischenmaße für Geräte mit Griffmulde.....	8
16	Verpackung entsorgen.....	9
17	Türanschlagwechsel.....	9
17.1	Obere Tür abnehmen.....	9
17.2	Untere Tür abnehmen.....	10
17.3	Obere Lagerteile umsetzen.....	10
17.4	Mittlere Lagerteile umsetzen.....	11
17.5	Untere Lagerteile umsetzen.....	12
17.6	Lagerteile Tür umsetzen.....	13
17.7	Untere Tür montieren.....	14
17.8	Obere Tür montieren.....	14
17.9	Türen ausrichten.....	15
17.10	Abdeckungen anbringen.....	15
18	Gerät an die Wasserversorgung anschließen.....	15
18.1	Wasserleitung anschließen.....	16
18.2	Wassersystem prüfen.....	17
19	Gerät an Stromversorgung anschließen.....	17

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals .
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig. Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

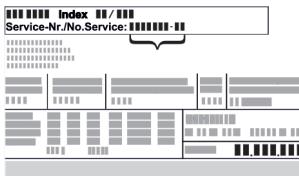
Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Montageanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.
- Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Montageanweisung an den Nachbesitzer weiter.
- Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Montageanweisung vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

- Lesen Sie zuerst die allgemeinen Sicherheitshinweise in der **Gebrauchsanweisung**, welche zu dieser Montageanweisung gehört, im Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise" und befolgen Sie diese. Wenn Sie die **Gebrauchsanweisung** nicht mehr auffinden, dann können Sie die **Gebrauchsanweisung** im Internet über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals herunterladen. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:



- **Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln, wenn Sie das Gerät installieren:**

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsart und Position im Raum.



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen! Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit! Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl! Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

2.1 Aufstellungsart

- Optimaler Aufstellort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g (0.28 oz) Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ (35.5 ft³) groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.

Aufstellmaße

2.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.*
- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.*
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3 Aufstellmaße

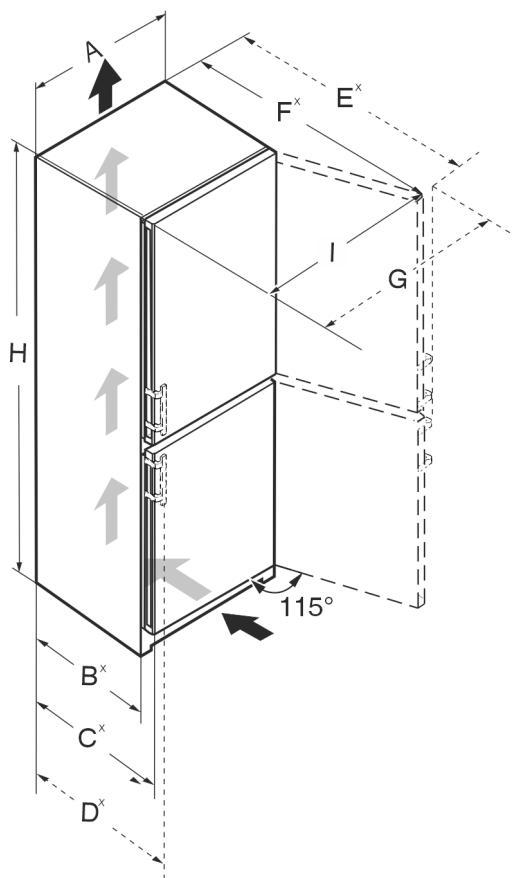


Fig. 1

C5740IM	
H	2015 mm (79 5/16 in)
A	597 mm (23 1/2 in)
B	611 mm (24 1/16 in) ^x
C	675 mm (26 9/16 in) ^x
D	—
I	846 mm (33 5/16 in)
G	—
F	1178 mm (46 3/8 in) ^x

C5740IM	
E	—

SC7520 / C7540IM / SC7541IM	
H	1655 mm (65 3/16 in)
A	747 mm (29 7/16 in)
B	611 mm (24 1/16 in) ^x
C	675 mm (26 9/16 in) ^x
D	719 mm (28 5/16 in) ^x
I	1059 mm (41 11/16 in)
G	1096 mm (43 2/16 in)
F	1314 mm (51 3/4 in) ^x
E	1322 mm (52 1/16 in) ^x

C7620	
H	1855 mm (73 1/16 in)
A	747 mm (29 7/16 in)
B	611 mm (24 1/16 in) ^x
C	675 mm (26 9/16 in) ^x
D	—
I	1059 mm (41 11/16 in)
G	—
F	1314 mm (51 3/4 in) ^x
E	—

^x Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (5/8 in) (siehe 10 Wandabstandshalter montieren*).

4 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:

- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Hinweis

Liegt der Abstand zwischen Geräterückseite und Wand unter 51 mm (2 in), kann der Energieverbrauch steigen.*

5 Anschlussmaße für die Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist auf der Geräterückseite. Damit Sie Ihr Gerät sicher anschließen können, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maße für den Anschluss an die Stromversorgung sind bekannt und werden eingehalten. Siehe Tabelle unten.
- Anschluss an die Stromversorgung erfolgt nach Anleitung. (siehe 19 Gerät an Stromversorgung anschließen)

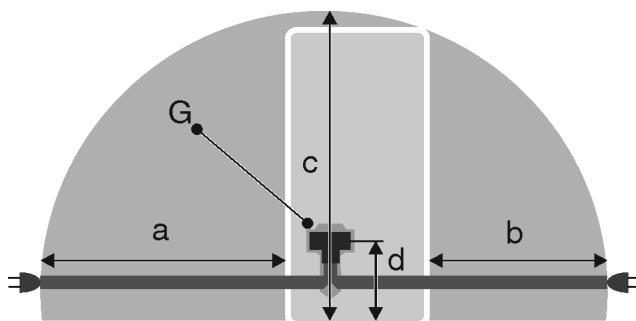


Fig. 2 Kühl-/Gefrierkombinationen / Gefriergeräte / Vollraum-BioFresh-Geräte

- | | |
|---|--|
| (a) Maximal verfügbare Länge der Netzanchlussleitung | (d) Abstand Gerätestecker zum Boden |
| (b) Maximal verfügbare Länge der Netzanchlussleitung | (G) Gerätestecker |
| (c) Maximal verfügbare vertikale Länge der Netzanchlussleitung | |

Für 600 mm (23 1/2 in) breite Geräte:*	
a	~ 1800 mm (70 7/8 in)
b	~ 1400 mm (55 1/8 in)
c	~ 2100 mm (82 11/16 in)
d	~ 200 mm (7 7/8 in)

Für 750 mm (29 7/16 in) breite Geräte:*	
a	~ 1725 mm (67 15/16 in)
b	~ 1325 mm (52 3/16 in)
c	~ 2100 mm (82 11/16 in)
d	~ 200 mm (7 7/8 in)

6 Wasseranschluss

Wenn Ihr Gerät mit einem Festwasseranschluss ausgestattet ist, liegt ein entsprechendes Winkelstück mit Sieb in Ihrem Gerät bei.

Anforderungen an den Wasserdruck:	(siehe 6.1 Wasserdruck)
Wasseranschluss herstellen:	(siehe 18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen)

6.1 Wasserdruck

Die Wasseranschlussleitung und das Magnetventil des Geräts sind für einen Wasserdruck bis zu 1 MPa (10 bar (145.04 psi)) geeignet.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert (Durchflussmenge, Eiswürfelgröße, Geräuschniveau), folgenden Wasserdruck einhalten:

Wasserdruck:		
bar	psi	MPa
1.5 bis 6.2	21.76 bis 87.02	0.15 bis 0.62

Wenn der Druck höher als 6.2 bar (89.92 psi) ist:

- Druckreduzierer vorschalten.
- Wasseranschluss herstellen. (siehe 18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen)

7 Gerät transportieren

7.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist verpackt.
- Gerät steht aufrecht.

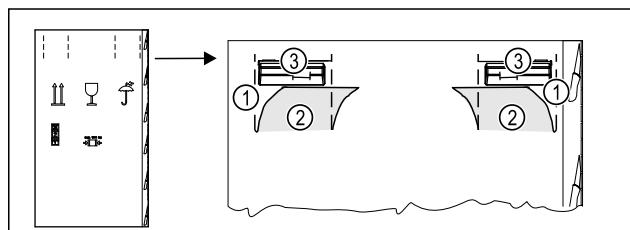


Fig. 3

- Verpackungskarton oben an der Perforierung Fig. 3 (1) eindrücken.
- Eingedrückte Laschen Fig. 3 (2) herausziehen.
- Tragegriff Fig. 3 (3) rechts und links ist sichtbar.
- Gerät an den Tragegriffen Fig. 3 (3) halten.
- Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- Gerät auspacken. (siehe 9 Gerät auspacken)

Gerät transportieren

7.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

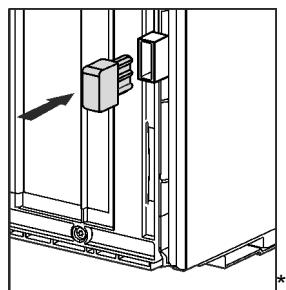
Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entleert.
- Gerät steht aufrecht.
- Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- Gerät an den Tragegriffen halten.
- Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Nach dem Transport:

- Stellfüße am Gerät ausdrehen.
- Gerät ausrichten. (siehe 12 Gerät ausrichten)



- Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern: Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts unten einsetzen.

8 Gerät transportieren

- Das Gerät verpackt transportieren.
- Das Gerät stehend transportieren.
- Das Gerät nicht alleine transportieren.

9 Gerät auspacken

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!

10 Wandabstandshalter montieren*

Mit Wandabstandshalter erzielt Ihr Gerät den deklarierten Energieverbrauch und es bildet sich kein Kondenswasser bei hoher Umgebungsfeuchte. Das Gerät ist ohne Verwendung der Wandabstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Wenn Sie die Wandabstandshalter einsetzen, dann vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm (5/8 in).*

11 Gerät aufstellen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

- Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.



WARNING

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.



WARNING

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

- Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
- Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.
- Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
- Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
- Netzstecker bei Bedarf mithilfe einer Schnur zur freizugänglichen Steckdose verlegen.

12 Gerät ausrichten

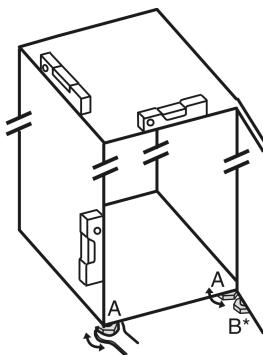


Fig. 4

- Stellfuß Fig. 4 (A) mit beiliegendem Gabelschlüssel und mit Hilfe einer Wasserwaage herausdrehen, bis das Gerät fest und ebenstehend ausgerichtet ist.



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen und Herausfallen der Gerätetür!

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Tür herausfallen oder das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

- Zusätzlichen Stellfuß am Lagerbock nach Anweisung herausdrehen.

- Stellfuß Fig. 4 (B) am Lagerbock mit beiliegendem Gabelschlüssel herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt.

- Stellfuß Fig. 4 (B) um 90° weiter drehen.

- Gerät ist ausgerichtet.

13 Nach dem Aufstellen

- Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.
- Schutzfolien von der Edelstahlrückwand abziehen.
- Gerät reinigen. (siehe Gebrauchsanweisung)
- Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift.

14 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
- Hinweise und folgende Tabelle beachten.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzelne
Modelle, deren Modellbezeichnung mit S... beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle ohne Seitenwandheizung	<p>Nebeneinander: Mit Abstand A von 70 mm (2 3/4 in) zwischen den Geräten aufstellen.</p> <p>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, bildet sich Kondenswasser an den Seitenwänden zwischen den Geräten.</p> <p>An einer Außenwand: Mit Abstand A wie bei einer Aufstellung nebeneinander aufstellen.</p> <p>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, kann sich Kondenswasser an der Seitenwand des Geräts bilden.</p>

Modelle und ihre Aufstellart

Geräte nach separater Montageanweisung zusammenbauen.

Gerät in eine Küchenzeile integrieren

15 Gerät in eine Küchenzeile integrieren

Sie können das Gerät in eine Küchenzeile integrieren. Beachten Sie dabei folgende Aufstellbedingungen:

- Wenn Sie einen Aufsatzschrank über dem Gerät montieren, müssen Sie einen Lüftungsquerschnitt mit der entsprechenden Tiefe auf der Rückseite des Aufsatzschanks berücksichtigen.
- Wenn Sie das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand aufstellen, müssen Sie den Abstand zur Geräterseite berücksichtigen.
- Um ein vollständiges Öffnen der Tür zu gewährleisten, muss das Gerät um die Frontdicke herausragen. Je nach Nischentiefe kann das Gerät weiter herausragen.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
- Belüftungsanforderungen sind eingehalten (siehe 4 Belüftungsanforderungen).
- Anschlussmaße sind berücksichtigt. (siehe 19 Gerät an Stromversorgung anschließen)
- Wandabstandshalter sind montiert.*

15.1 Nischenmaße für Geräte mit Griffmulde

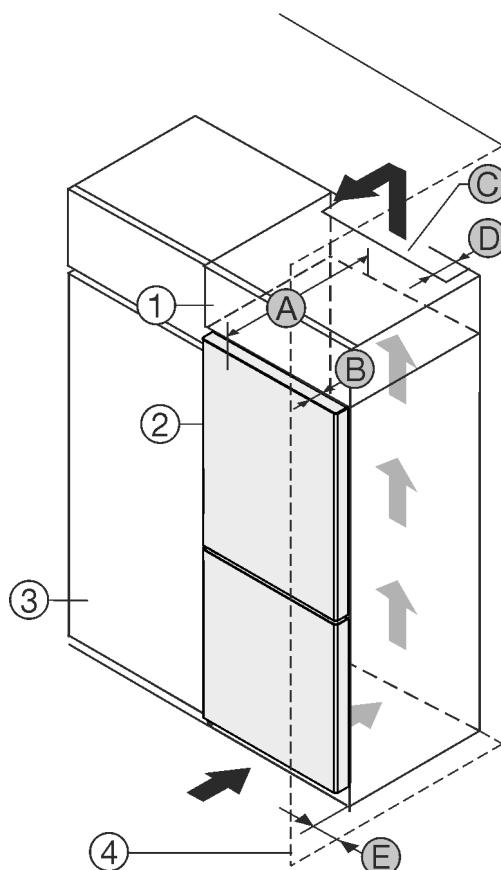


Fig. 5

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| (1) Aufsatzschrank | (B) Türtiefe |
| (2) Gerät | (C) Lüftungssquerschnitt |
| (3) Küchenschrank | (D) Abstand Geräterückseite |
| (4) Wand | (E) Abstand zur Geräteseite |
| (A) Gerätetiefe | |

Geräte mit Griffmulde:

A	675 mm (26 9/16 in) ^x
B	75 mm (2 15/16 in)
C	mind. 300 cm ² (46.5 in ²)
D	mind. 50 mm (1 15/16 in)
E	mind. 13 mm (1/2 in)

Geräte mit Griffmulde und Glasfront / Steinfront:

A	682 mm (26 7/8 in) ^x
B	82 mm (3 1/4 in)
C	mind. 300 cm ² (46.5 in ²)
D	mind. 50 mm (1 15/16 in)

Geräte mit Griffmulde und Glasfront / Steinfront:

E mind. 20 mm (13/16 in)

Bei Geräten mit Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (5/8 in).*

16 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
 - Teile aus geschäumtem Polystyrol
 - Folien und Beutel aus Polyethylen
 - Umreifungsbänder aus Polypropylen
 - genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

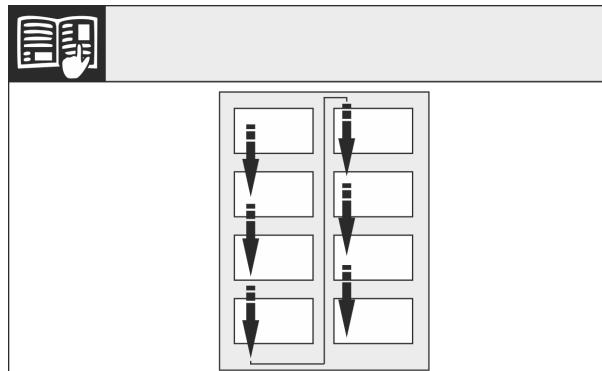


Fig. 7

Leserichtung beachten.

17.1 Obere Tür abnehmen

Hinweis

► Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.

Für Geräte ohne Schließdämpfer:

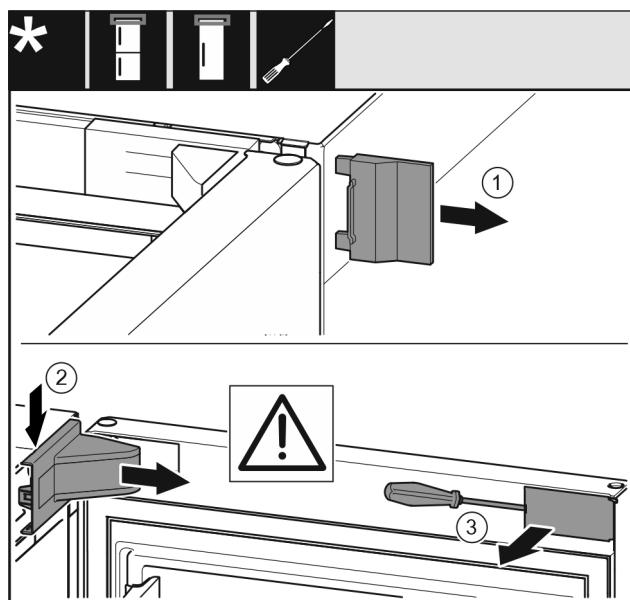
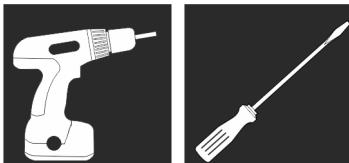


Fig. 8

► Tür öffnen.

17 Türanschlagwechsel

Werkzeug



TORX® 15

TORX® 20



TORX® 25

Fig. 6

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Türkollision!

Beschädigung der Geräte bei Side-by-Side-Aufstellung. Wenn Sie zwei Geräte nebeneinander in einer bestimmten Side-by-Side-Anordnung aufstellen, ist der Türanschlag beider Geräte werkseitig vorgegeben.

► Side-by-Side-Aufstellung: Türanschlag nicht wechseln.

Für Geräte ohne Schließdämpfer gelten die Abschnitte:

- Für Geräte ohne Schließdämpfer
- Für alle Geräte

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Türdichtung beschädigt wird, schließt die Tür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.

► Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen!

► Äußere Abdeckung Fig. 8 (1) abnehmen.

► Lagerbockabdeckung Fig. 8 (2) ausrasten und abnehmen.

Türanschlagwechsel

- Blende Fig. 8 (3) mit Schlitzschraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken.

Für alle Geräte:

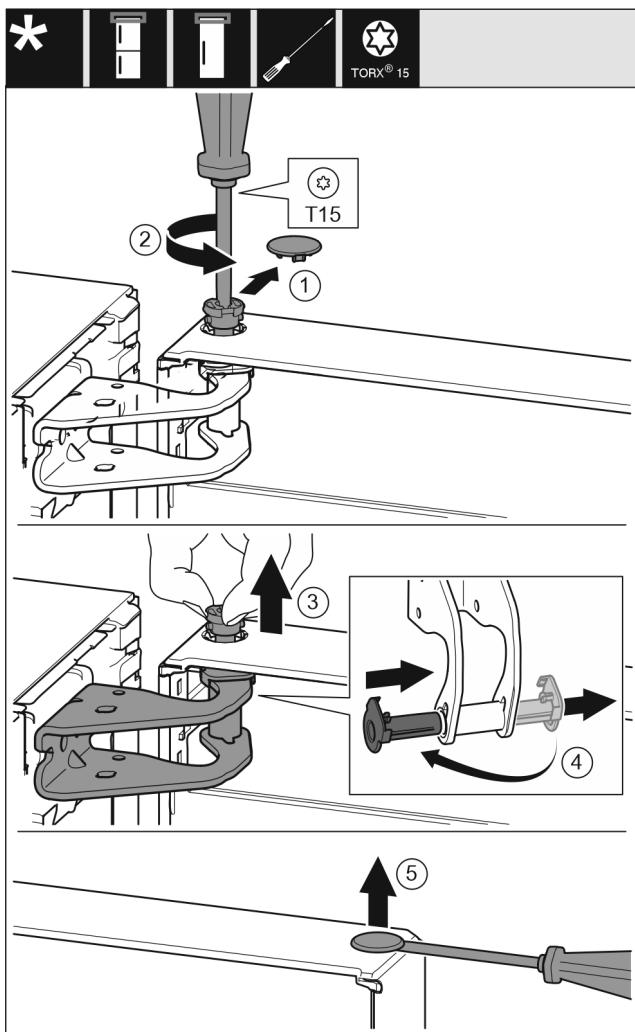


Fig. 9



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.

- Tür anheben und beiseitestellen.

17.2 Untere Tür abnehmen

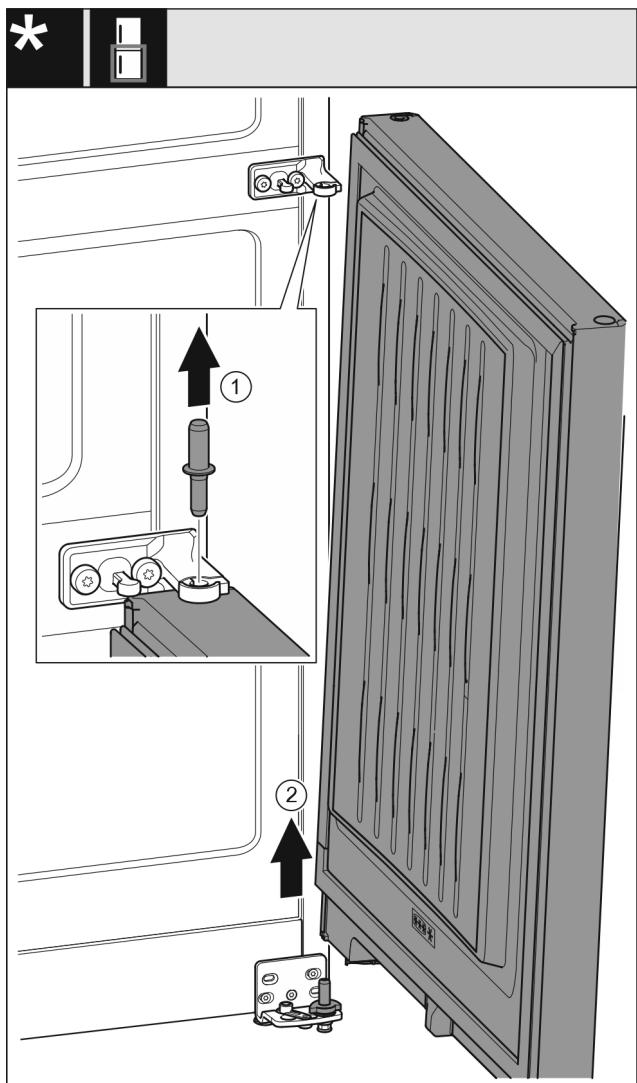


Fig. 10

- Bolzen Fig. 10 (1) nach oben herausziehen.
- Tür Fig. 10 (2) herausschwenken, nach oben ziehen und beiseitestellen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.

17.3 Obere Lagerteile umsetzen

Für alle Geräte:



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

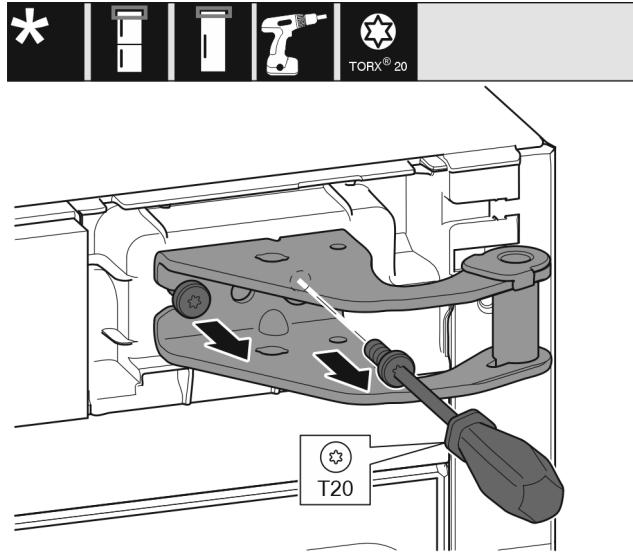


Fig. 11

- Mit Schraubendreher beide Schrauben herausdrehen.
- Lagerbock anheben und entfernen.

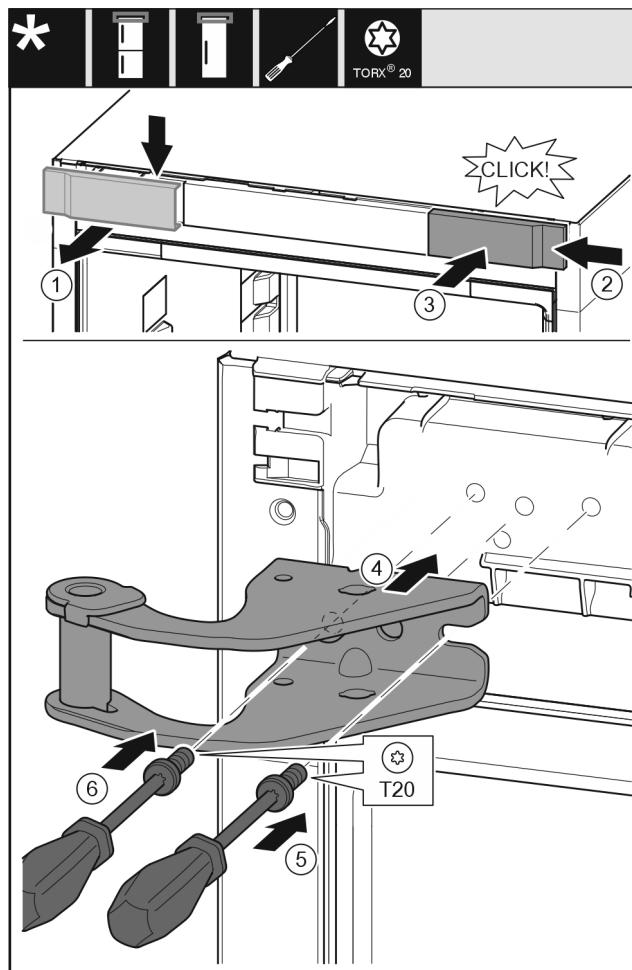


Fig. 12

- Abdeckung Fig. 12 (1) von oben nach vorne abnehmen.
- Abdeckung Fig. 12 (2) um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
- Abdeckung Fig. 12 (3) einrasten.
- Oberen Lagerbock Fig. 12 (4) ansetzen.
- Schraube Fig. 12 (5) mit Schraubendreher ansetzen und festdrehen.
- Schraube Fig. 12 (6) mit Schraubendreher ansetzen und festdrehen.

17.4 Mittlere Lagerteile umsetzen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

Türanschlagwechsel

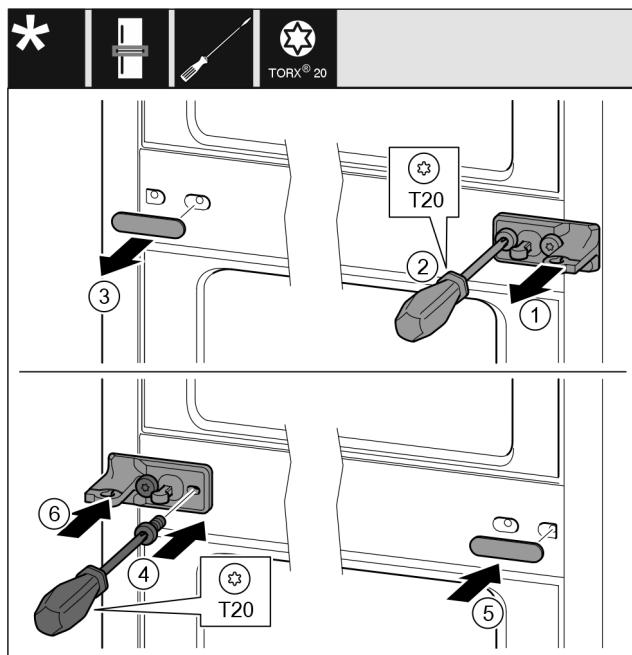


Fig. 13

- Scheibe Fig. 13 (1) abziehen.
- Schrauben Fig. 13 (2) mit Schraubendreher herausdrehen.
- Abdeckung Fig. 13 (3) vorsichtig abziehen.
- Lagerbock mit Folie Fig. 13 (4) um 180° gedreht auf der anderen Seite fest anschrauben.
- Abdeckung Fig. 13 (5) um 180° gedreht auf der anderen Seite anbringen.
- Scheibe Fig. 13 (6) von vorn aufschieben.

17.5 Untere Lagerteile umsetzen

Für alle Geräte:



WARNING

- Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
 - Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

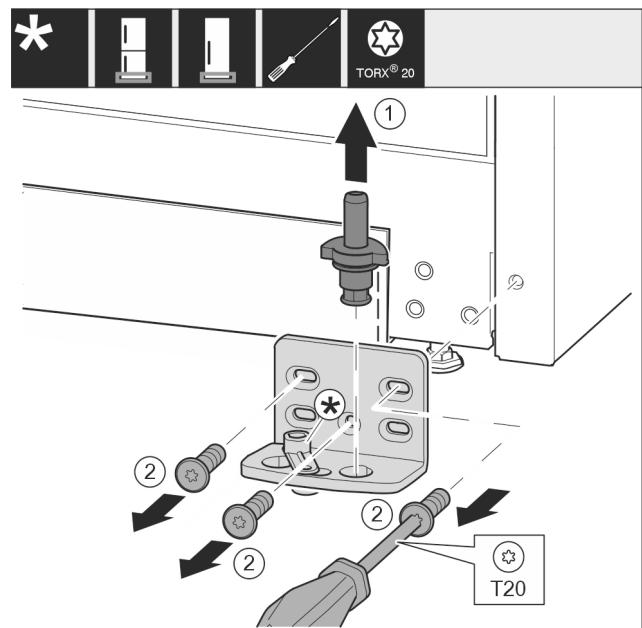


Fig. 14

- Lagerbolzen Fig. 14 (1) komplett nach oben herausziehen.
- Schrauben Fig. 14 (2) mit Schraubendreher herausdrehen und Lagerbock abnehmen.

Für Geräte ohne Schließdämpfer:

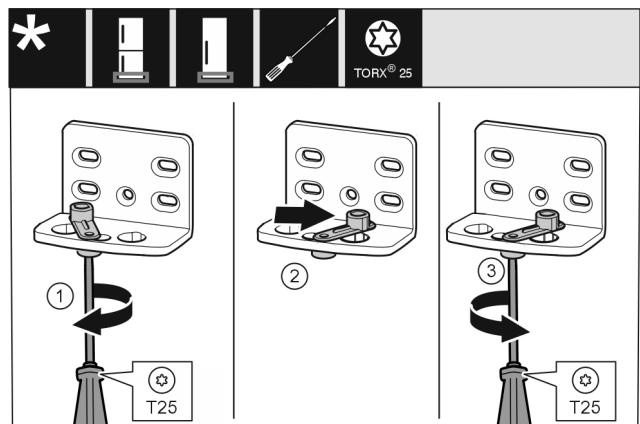


Fig. 15

- Schraube Fig. 15 (1) mit Schraubendreher lose schrauben.
- Türschließhilfe Fig. 15 (2) anheben und um 90° nach rechts in Bohrung drehen.
- Schraube Fig. 15 (3) mit Schraubendreher fest-schrauben.

Für alle Geräte:

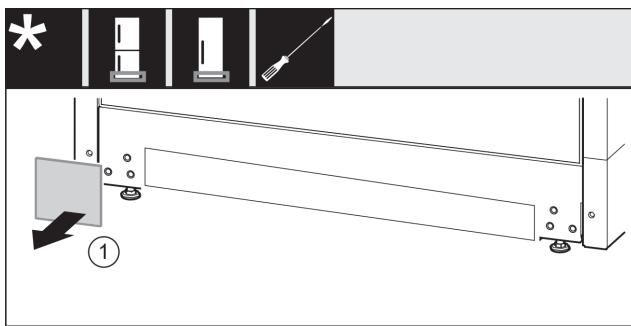


Fig. 16

- Abdeckung Fig. 16 (1) abnehmen.

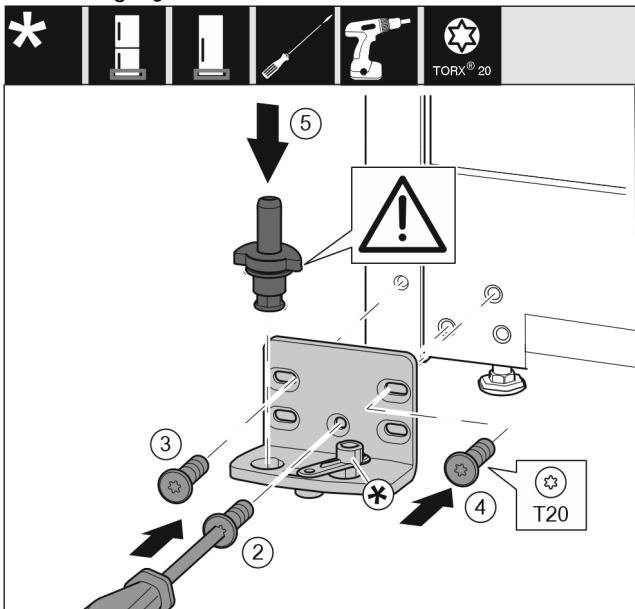


Fig. 17

- Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers anschrauben. Mit der Schraube Fig. 17 (2) unten in der Mitte beginnen.
- Schraube Fig. 17 (3) und Schraube Fig. 17 (4) fest-schrauben.
- Lagerbolzen Fig. 17 (5) komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

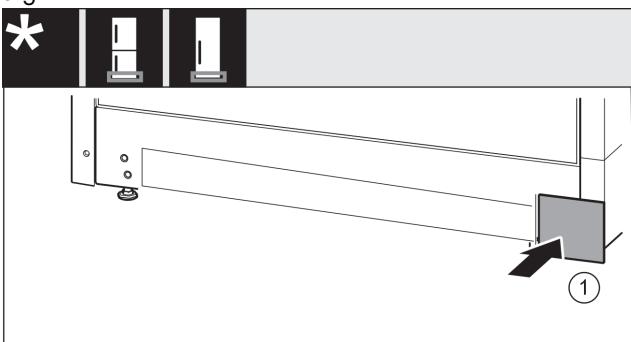


Fig. 18

- Abdeckung Fig. 18 (1) auf der anderen Seite wieder aufsetzen.

17.6 Lagerteile Tür umsetzen

Für Geräte ohne Schließdämpfer:



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

Tür unten

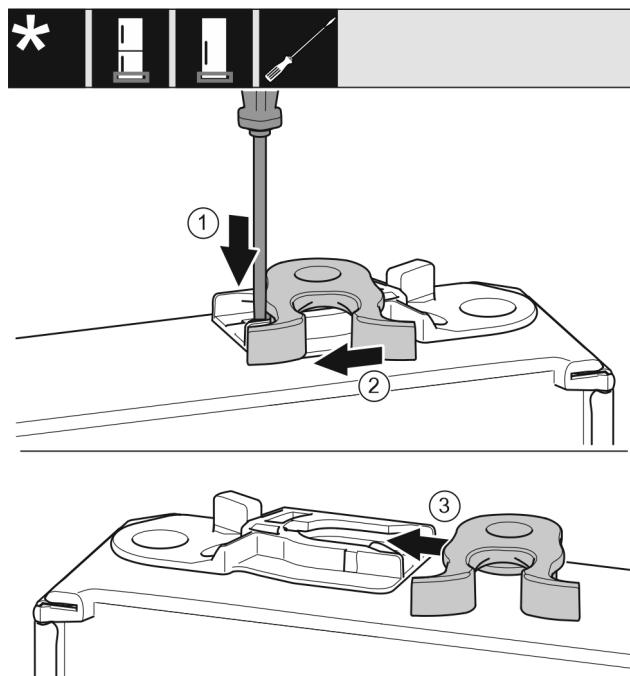


Fig. 19

- Türunterseite zeigt nach oben: Tür drehen.
- Lasche Fig. 19 (1) mit Schlitzschraubendreher nach unten drücken.
- Schließhaken Fig. 19 (2) aus Führung ziehen.
- Schließhaken Fig. 19 (3) auf anderer Seite in Führung schieben.
- Türoberseite zeigt nach oben: Tür drehen.

Tür oben

Türanschlagwechsel

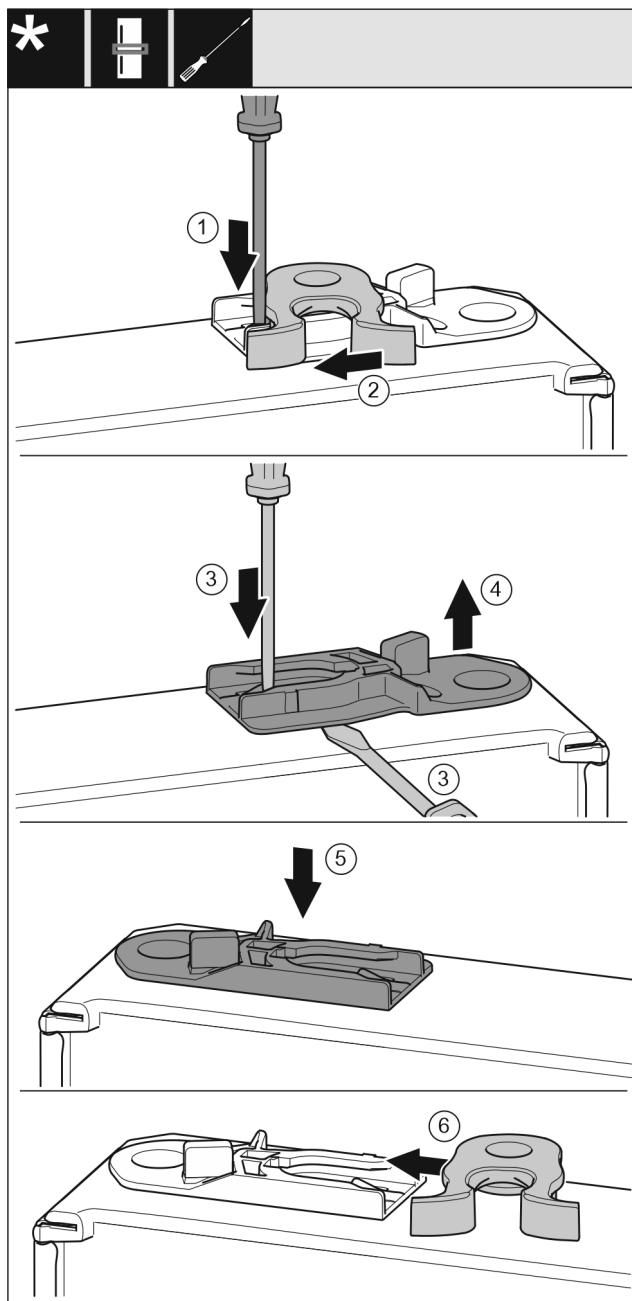


Fig. 20

- Türunterseite zeigt nach oben: Tür drehen.
- Lasche Fig. 20 (1) mit Schlitzschraubendreher nach unten drücken.
- Schließhaken Fig. 20 (2) aus Führung ziehen.
- Führungsbuchse Fig. 20 (3, 4) herausziehen: Lasche mit Schlitzschraubendreher drücken und gleichzeitig mit Schlitzschraubendreher unter Führungsbuchse fahren.
- Im Lieferumfang beiliegende Führungsbuchse Fig. 20 (5) auf anderer Gehäuseseite einschieben.
- Schließhaken Fig. 20 (6) in Führung schieben.
- Türoberseite zeigt nach oben: Tür drehen.

17.7 Untere Tür montieren

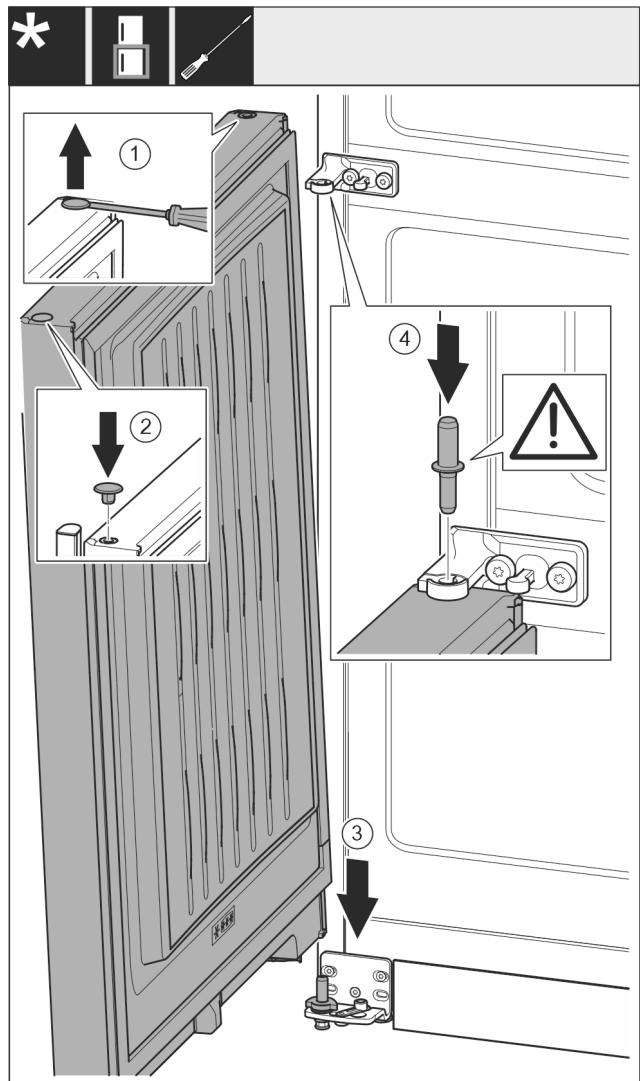


Fig. 21

- Stopfen Fig. 21 (1) vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.
- Stopfen Fig. 21 (2) auf der anderen Türseite wieder einsetzen.
- Tür Fig. 21 (3) von oben auf den unteren Lagerbolzen aufsetzen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 21 (4) durch Lagerbock Mitte in die untere Tür einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

17.8 Obere Tür montieren

Für alle Geräte:

Gerät an die Wasserversorgung anschließen

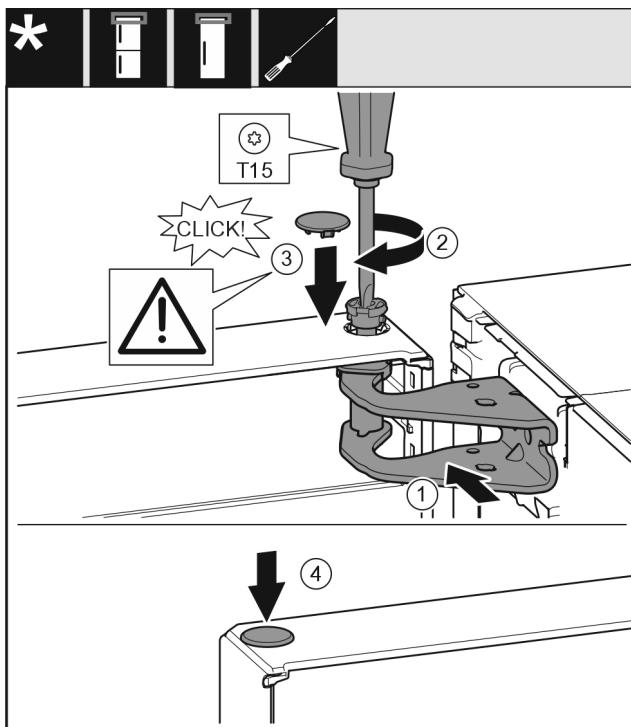


Fig. 22

- Tür auf den mittleren Lagerbolzen setzen.
- Tür oben zur Öffnung im Lagerbock ausrichten. Fig. 22 (1)
- Bolzen Fig. 22 (2) einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
- Sicherungsabdeckung Fig. 22 (3) zur Sicherung der Tür montieren: Sicherungsabdeckung einsetzen und Kontrollieren ob sie auf der Tür aufliegt. Ansonsten Bolzen vollständig einsetzen.
- Stopfen Fig. 22 (4) einsetzen.

17.9 Türen ausrichten

Für alle Geräte:



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür! Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.
- Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten und Lagerbock Mitte fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu die mittlere Schraube im Lagerbock unten mit dem beiliegenden T20-Werkzeug herausschrauben. Die restlichen Schrauben mit dem T20-Werkzeug oder mit einem Schraubendreher T20 etwas lösen und über die Langlöcher ausrichten. Im Lagerbock Mitte Schrauben mit dem T20-Werkzeug lösen und Lagerbock Mitte über die Langlöcher ausrichten.

- Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock unten herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

17.10 Abdeckungen anbringen

Für Geräte ohne Schließdämpfer:

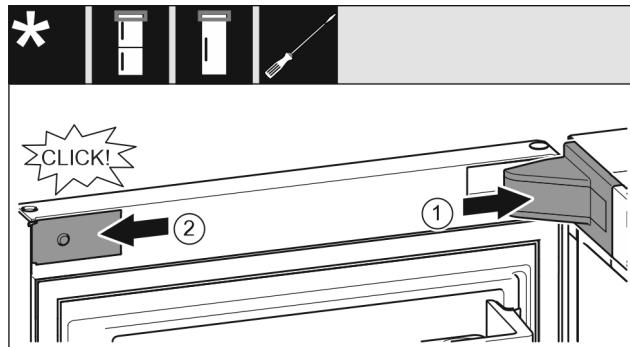


Fig. 23

Die Tür ist um 90° geöffnet.

- Lagerbockabdeckung Fig. 23 (1) aufsetzen und einrasten, ggf. vorsichtig auseinanderdrücken.
- Blende Fig. 23 (2) seitlich ansetzen und einrasten.

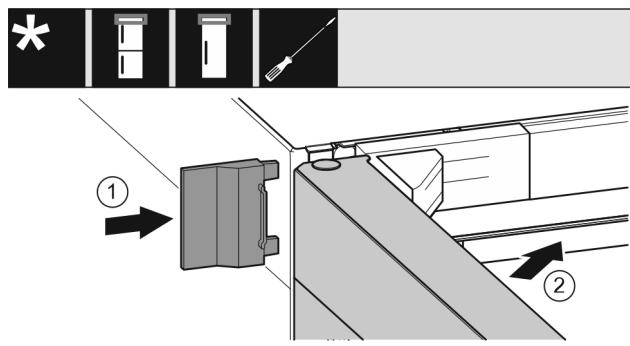


Fig. 24

- Äußere Abdeckung Fig. 24 (1) aufschieben.
- Obere Tür Fig. 24 (2) schließen.

18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maße für den Anschluss an die Wasserversorgung sind bekannt und werden eingehalten.
- Wasserdruck ist eingehalten.
- Wasserzuführung zum Gerät erfolgt über die Kaltwasserleitung, die dem Betriebsdruck standhält und an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist.
- Alle Geräte und Vorrichtungen, die zur Wasserzuführung verwendet werden, entsprechen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes.
- Geräterückseite ist zugänglich, damit Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließen können.

Gerät an die Wasserversorgung anschließen

- Ein Verbindungsstück zwischen dem R3/4-Anschlussgewinde und der 1/4"-OD-Kupferleitung ist im Lieferumfang enthalten.
- Im Verbindungsstück befindet sich ein Sieb mit Dichtung. Das Sieb mit Dichtung ist im Lieferumfang enthalten.
- Eine **1/4"-OD-Kupferleitung** wird verwendet, um die Wasserversorgung mit dem Magnetventil zu verbinden. **Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Zwischen 1/4"-OD-Kupferleitung und Hauswasseranschluss ist ein Adapter installiert, damit Sie im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen können.
- Der Adapter ist außerhalb des Geräterückseitenbereichs und ist leicht zugänglich. Dadurch können Sie das Gerät möglichst nah an die Wand stellen und im Bedarfsfall können Sie den Wasserhahn schnell zudrehen.



WARNUNG

Stromschlaggefahr durch Wasser!

- Vor Anschluss an Wasserleitung: Gerät von Steckdose trennen.
- Vor Anschluss an Wasserzulaufleitungen: Wasserversorgung absperren.
- Sicherstellen, dass nur qualifiziertes Fachpersonal das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließt.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.

18.1 Wasserleitung anschließen

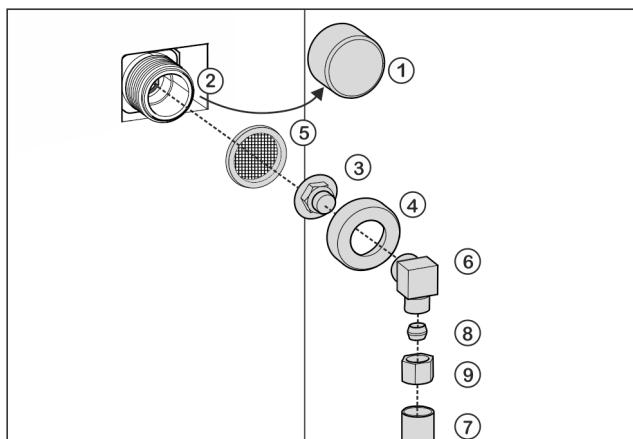


Fig. 25

- | | |
|----------------------|--|
| (1) Kappe | (6) Winkelstück |
| (2) Magnetventil | (7) Wasserleitung
(z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) |
| (3) Verbindungsstück | (8) Klemmring |
| (4) Überwurfmutter | (9) Mutter |
| (5) Sieb | |

ACHTUNG

- Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Montage!
- Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) bei Montage nicht beschädigen oder knicken.
 - Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) beim Aufstellen des Geräts nicht beschädigen oder knicken.

Verbindungsstück am Gerät anschließen:

- Kappe Fig. 25 (1) vom Magnetventil Fig. 25 (2) abziehen.
- Verbindungsstück Fig. 25 (3) in die Überwurfmutter Fig. 25 (4) einsetzen.

ACHTUNG

Beschädigung des Siebs durch unsachgemäßen Einbau!

- Nachfolgende Anweisung zum Einsetzen des Siebs beachten.
- Sieb Fig. 25 (5) mit der Vertiefung nach unten in Richtung Verbindungsstück Fig. 25 (3) einsetzen.

ACHTUNG

Beschädigung des Gewindes durch zu stark angezogene Überwurfmutter!

- Nachfolgende Anweisung zur Montage der Überwurfmutter auf dem Magnetventil beachten.
- Überwurfmutter Fig. 25 (4) mit der Hand auf das Gewinde des Magnetventils Fig. 25 (2) schrauben, bis ein sicherer und fester Sitz erreicht ist.
- Verbindungsstück ist am Gerät angeschlossen.

90°-Umlenkung des Wasseranschlusses: Wasserleitung am Winkelstück anschließen:

- Winkelstück Fig. 25 (6) anschrauben.
- Wasserleitung Fig. 25 (7) (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Hilfe von Klemmring Fig. 25 (8) und Mutter Fig. 25 (9) am Winkelstück Fig. 25 (6) anschließen.
- Wasserleitung ist am Winkelstück angeschlossen.

-oder-

Keine Umlenkung des Wasseranschlusses: Wasserleitung am Verbindungsstück anschließen:

- Wenn notwendig: Wasserleitung Fig. 25 (7) mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
- Winkelstück Fig. 25 (6) zur Seite legen.
- Wasserleitung Fig. 25 (7) (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Klemmring Fig. 25 (8) und Mutter Fig. 25 (9) am Verbindungsstück Fig. 25 (3) anschließen.
- Wenn notwendig: Wasserleitung Fig. 25 (7) mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
- Wasserleitung ist am Verbindungsstück angeschlossen.

Adapter zwischen Wasserleitung und Wasserversorgung anbringen:

- Wasserleitung (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit einem entsprechenden Adapter an der Wasserversorgung anschließen.
- Wasserleitung ist mit einem Adapter an der Wasserversorgung angeschlossen.

18.2 Wassersystem prüfen

Bevor Sie das Gerät vollständig aufstellen, empfiehlt Liebherr, das Wassersystem auf Dichtigkeit zu prüfen.

- Wasserzulauf langsam öffnen.
- Prüfen, ob Schläuche, Wasserzulauf und Anschlüsse dicht sind.
- Wassersystem ist auf Dichtigkeit geprüft.
- Wassersystem ist dicht: Sie können das Gerät vollständig aufstellen.

Hinweis

IceMaker: Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den IceMaker reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)*

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.

- Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

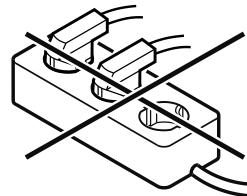


WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.

Beschädigungen am Gerät.

- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!

Beschädigungen am Gerät.

- Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.
- Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
- Liebherr-Logo erscheint im Display.
- Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.
- Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.
- Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

19 Gerät an Stromversorgung anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!

Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

- Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
- Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
- Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 10 Wandabstandshalter montieren*)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten. (siehe 5 Anschlussmaße für die Stromversorgung)
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 5 Anschlussmaße für die Stromversorgung)



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Kühl-Gefrierkombination

Ausgabedatum: 20251001

Artikelnr.-Index: 7086355-00

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center
Toll Free: 1-866-LIEBHHER or 1-866-543-2437
Service-appliances.us@liebherr.com
PlusOne Solutions, Inc.
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center
Toll Free: 1-888-LIEBHHER or 1-888-543-2437
www.euro-parts.ca
EURO-PARTS CANADA
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326